

# ZB MED ARZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

WOCH 18. JULI 2001

D 8877 NR: 132 JAHRGANG 20



## Myxödeme trotz Euthyreose

Das zirkumskripte Myxödem ist mit Morbus Basedow assoziiert. Es kann sich noch Jahre nach erfolgreicher Therapie und trotz Euthyreose bilden.

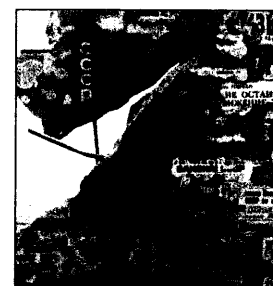
MEDIZIN 8



## Krankenbetten bergen Gefahren

Die wenigsten Ärzte vermuten, daß von Krankenbetten eine tödliche Gefahr ausgehen kann. Doch gibt es immer wieder Unfälle mit diesen Betten.

WIRTSCHAFT 13



## Bruchstücke von Mauer-Kunst

In Köln sind Werke von Künstlern zu sehen, die sich mit der Berliner Mauer auseinandergesetzt haben. Die Mauerteile sind in stählerne Staffeleien eingespannt.

KULTUR/GESELLSCHAFT 15

### PERSON

## Chirurg an der IOC-Spitze



Er gilt als integer und fortschrittlich: Jacques Rogge will als neuer IOC-Chef gegen Doping und Korruption ankämpfen.

5

### UNDHEITSPOLITIK

## ne Gesundheitspolitik

Vorschläge präsentieren die grünordenker ihrer Basis zur Zukunft gesetzlichen Krankenversicherung.

6

## ag mit Signalwirkung

Honorarvereinbarung mit den kassen schöpft die KV Berlin die lich mögliche Steigerung aus.

7

# Müssen Betriebsärzte gefährliche Infektionen von Kollegen melden?

Keine Schweigepflicht bei übergesetzlichem Notstand / Zweiter Fall bekannt

WUPPERTAL (ug). Nachdem nun schon gegen zwei Kardiochirurgen ermittelt wird, die trotz ihrer chronischen Hepatitis-B-Infektion jahrelang weiteroperiert haben, ist die Schweigepflicht von Ärzten ins Zentrum öffentlicher Diskussionen geraten. Dürfen oder müssen zum Beispiel Betriebsärzte solche Infektionen von Kollegen melden?

In solchen Fällen gelte der „über-

le ein Betriebsarzt diese Fälle auch dann namentlich an den Amtsarzt weitermelden, wenn der betroffene Kollege ihn nicht von der Schweigepflicht entbindet, so Hofmann im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Der Amtsarzt hat dann das Recht, gemäß Paragraph 31 des Infektionsschutzgesetzes eine Tätigkeitseinschränkung oder gar ein Verbot auszusprechen.

Der Betriebsarzt, der meist als erster von Infektionen des medizi-

auch dem Wohl der Patienten, die von infizierten Ärzten behandelt werden“, so Hofmann. Außerdem seien die Mitarbeiter, die im Op-Team mit einem infizierten Operateur arbeiten, gefährdet.

Gegen den Herzchirurgen aus Göttingen (wir berichteten) ist Strafanzeige wegen Verdachts auf Körperverletzung gestellt worden. Untersucht wird nun auch der Fall eines Kardiochirurgen mit chronischer Hepatitis B, der in den 80er

## Werner Müller weicht nicht von Vorschlägen ab



DR. ZENKREIBELT/STHEX ZEITSCHRIFTENSTELLE  
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

04144

01101